

# Johannes Kühnel Preis für Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Winter

## Laudatio

Hans-Jürgen Elschenbroich



*Hans-Jürgen Elschenbroich gratuliert Heinrich Winter*

Heinrich Winter ist einer der bekanntesten und renommiertesten deutschen Mathematik-Didaktiker und hat an den PH Neuss, Dortmund und Aachen sowie an der RWTH Aachen eine große Zahl von Lehramtsstudenten aller Schulformen ausgebildet und geprägt. Seine Beiträge zur Mathematikdidaktik sind ebenso umfangreich wie fundamental und betreffen ein außergewöhnlich breites Spektrum von der Grundschule bis zur Oberstufe und darüber hinaus. Ja man kann sagen, er war in Deutschland einer der Wegbereiter der Mathematikdidaktik überhaupt. Seine drei „Grunderfahrungen“ wurden zum Eckpfeiler der aktuellen Bildungsstandards.

Er konnte in seinen vielfältigen Aktivitäten auf soliden eigenen Schul-Erfahrungen aufbauen, denn er war zunächst als Lehrer an Volksschule, Realschule und Gymnasium tätig.

Ich möchte hier beispielhaft erwähnen:

- den „Kanon der Geometrie“, in einem Poster dargestellt, das von MNU zu seinem 80. Geburtstag neu aufgelegt worden ist,
- das Schulbuch „Winter/Ziegler: Neue Mathematik“ (Klasse 1 bis 10), welches seinerzeit wegweisend für die sogenannte ‚Neue Mathematik‘ war,
- die Zeitschrift ‚mathematik lehren‘, für die er bis 1988 in der Herausgeberrunde tätig war und danach noch einzelne Themenhefte herausgegeben hat.

Als erfahrener Volksschullehrer sah er die „Bedeutung des Übens im Mathematikunterricht“ und hat sich immer wieder in Artikeln und Büchern damit beschäftigt. Sein didaktisches Hauptwerk trägt denn auch den Titel „Entdeckendes Lernen im Mathematikunterricht. Einblicke in die Ideengeschichte und ihre pädagogische Bedeutung“.

Der 1985 unter seiner Federführung entstandene Mathematiklehrplan für die Grundschule in Nordrhein-Westfalen hatte bundesweit Wirkung und wird zurecht als ‚Jahrhundertlehrplan‘ gewürdigt. Heinrich Winter erstritt dabei die Umbenennung des Faches von ‚Rechenunterricht‘ in ‚Mathematikunterricht‘ und initiierte zahlreiche inhaltliche Bereicherungen.

Für seine Verdienste um den mathematischen Anfangsunterricht erhält er den neu geschaffenen Johannes Kühnel Preis.

Der Johannes Kühnel Preis wird vom Ernst Klett Verlag, Stuttgart, gestiftet und durch den Deutschen Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V. verliehen.